



## Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ <b>IN EIGENER SACHE</b> .....	<b>3</b>
Vorstellung: Luisa Griese, Referentin International .....	3
▶ <b>INTERNETADRESSE DES MONATS</b> .....	<b>3</b>
FAQs zur EU-Produktsicherheitsverordnung .....	3
▶ <b>VERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>3</b>
Portugal: Neuigkeiten im Verpackungsgesetz - online .....	3
Algerien: Aktueller Stand der erneuerbaren Energien - online .....	3
Schweiz: Markteintritt – Onlinesprechstunde mit der AHK .....	4
Steuern in China: Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer und Einkommensteuer im Überblick - online .....	4
Zentralasien: Mitarbeiterentsendung & Montageeinsätze - online .....	4
USA: E-Commerce - online .....	4
▶ <b>UNTERNEHMENSREISEN</b> .....	<b>4</b>
Belgien: Geschäftsanbahnungsreise Bahntechnik .....	4
Kenia: Geschäftsanbahnungsreise – Zivile Sicherheitstechnologie .....	5
USA: Unternehmensreise Wasserinfrastruktur .....	5
▶ <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>5</b>
Informationen für Spediteure: A 13 Brenner Autobahn – Neuerrichtung Luegbrücke .....	5
Fachkräfte aus den Balkanstaaten und Kroatien durch Stipendienprogramm .....	5
EU-weite Wasserstoffauktion geht in die zweite Runde .....	6
EU-Verordnung zum Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten .....	6
35. Ausschreibung des internationalen Fördernetzwerks IraSME .....	6
▶ <b>LÄNDERNOTIZEN</b> .....	<b>6</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne .....	6
Australien führt neue Arbeitsvisumskategorie ein .....	7
Italien erhöht Strafen bei Verkehrsdelikten .....	7
Korea, Rep.: Einreise nach Südkorea weiterhin visumfrei .....	7
Lichtenstein führt neues MwSt-Portal zum Jahreswechsel ein .....	7

Marokko: Förderung für die Automobilindustrie – Frist läuft aus .....	7
Mexiko: Luftfahrtindustrie hebt ab .....	7
Norwegen: Weitere Informationen zum Bau des größten Schiffstunnels .....	8
Nordeuropa: Funde seltener Erden.....	8
Polen: Investitionen in die Eisenbahn – Infrastruktur und rollendes Material .....	8
Saudi-Arabien verabschiedet Gesetz für Produktsicherheit.....	8
Schweiz: Verhandlungen mit EU erfolgreich.....	8
Ungarn: Anhebung der Mindestlöhne .....	9
► <b>ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT</b> .....	<b>9</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	9
IHK-Zolldokumente „eUrsprungszeugnisse“ und „eCarnets“.....	9
Freihandelsabkommen EU-Mercosur unterzeichnet .....	9
15. Sanktionspaket gegenüber Russland wurde in Kraft gesetzt.....	10
Exportkontrolle: 4. Maßnahmenpaket vom BMWK und BAFA .....	10
Änderung der AWW-Meldeschwelle zum 1. Januar 2025 .....	10
ATLAS-Teilnehmerinformation.....	10
ATLAS-Teilnehmerinformation.....	10
ATLAS-Teilnehmerinformation.....	11
China verschärft Exportkontrolle gegenüber USA.....	11
China: Ladegeräte für E-Fahrzeuge demnächst zertifizierungspflichtig .....	11
Ukraine führt neue Regelungen für Agrarexporte ein.....	11
Vereinigtes Königreich: Sicherheitsanmeldungen verpflichtend.....	11
Warenverkehr mit Norwegen .....	11
Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhr-mitteilungen 2025 .....	12
Neufassung der Bekanntmachungen zu Endverbleibserklärung nebst Muster .....	12
Neubekanntgabe Allgemeiner Genehmigungen zur Stärkung und Beschleunigung der Exportkontrolle .....	12
Südafrika aktualisiert Liste der Antidumpingzölle auf Einfuhren.....	12
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	12
IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft.....	13
► <b>MESSEN</b> .....	<b>13</b>
NRW-Gemeinschaftsstand: BIO International Convention USA .....	13
NRW-Gemeinschaftsstand: MSV Brunn 2025 Tschechien .....	13
► <b>PUBLIKATION</b> .....	<b>13</b>
Umfrageergebnisse: AHK-Klimaschutzkompass 2024.....	13

## ▶ IN EIGENER SACHE



### Vorstellung: Luisa Griese, Referentin International

Mein Name ist Luisa Griese und ich freue mich sehr, mich als neues Mitglied des Teams der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld vorzustellen. Seit dem 01.01.2025 unterstütze ich das Referat International als Referentin. Zuvor war ich bereits auf verschiedenen Positionen in Wirtschaftsunternehmen der Region tätig und bin motiviert, gemeinsam mit Ihnen an der Weiterentwicklung unserer regionalen Wirtschaft im internationalen Umfeld zu arbeiten.

## ▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

### FAQs zur EU-Produktsicherheitsverordnung

Das Inkrafttreten der neuen EU-Produktsicherheitsverordnung am 13. Dezember stellt Händler und Hersteller vor große Herausforderungen. Die EU-Kommission hat einen Fragenkatalog veröffentlicht.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

## ▶ VERANSTALTUNGEN

### Portugal: Neuigkeiten im Verpackungsgesetz - online

Die AHK Portugal lädt am **22. Januar 2025** zum Webinar „Neuigkeiten im Verpackungsgesetz 2025 in Portugal“ ein. Dem portugiesischen Gesetz nach müssen Unternehmen, die außerhalb Portugals ansässig sind und Produkte direkt an Endverbraucher in Portugal verkaufen, einen Bevollmächtigten benennen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Webinar wird auf Englisch durchgeführt. Anmeldung bis zum 17. Januar per E-Mail an [antonieta-sa@ccila-portugal.com](mailto:antonieta-sa@ccila-portugal.com). Der Einladungslink wird vor dem Webinar versendet. Sie können Frau Sa auch schon im Vorfeld Fragen zusenden, die Sie gerne während des Webinars beantwortet hätten.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Algerien: Aktueller Stand der erneuerbaren Energien - online

Die AHK Algerien plant am **27. Januar 2025** ein Webinar zum Thema „aktueller Stand der erneuerbaren Energien in Algerien“, mit besonderem Schwerpunkt auf den Auswirkungen des kürzlich erfolgten Wechsels an der Spitze des zuständigen Ministeriums. Das Webinar soll eine Plattform für den Austausch zwischen den wichtigsten Akteuren des Sektors bieten und konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der energiepolitischen Ambitionen Algeriens aufzeigen. Die Teilnahme ist kostenlos.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### Schweiz: Markteintritt – Onlinesprechstunde mit der AHK

Sie vertreiben aktuell Ihre Produkte/Dienstleistungen erfolgreich in Deutschland und liebäugeln nun mit der Erweiterung Ihres Absatzmarktes in die Schweiz. Die Handelskammer Deutschland-Schweiz bietet an jedem ersten Dienstag im Monat eine Online-Sprechstunde an und hiermit die Möglichkeit, sich kostenfrei über die Markt- und Absatzchancen Ihrer Produkte und Dienstleistungen in der Schweiz zu informieren. Die nächste Sprechstunde ist am **4. Februar 2025**.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Steuern in China: Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer und Einkommensteuer im Überblick - online

In einem Webinar der IHK Düsseldorf am **11. Februar 2025** gibt ein Expertenteam praxisorientierte Einblicke in die wichtigsten Steuerarten in China und zeigt auf, wie steuerliche Risiken minimiert und Geschäftsaktivitäten optimal gestaltet werden können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Zentralasien: Mitarbeiterentsendung & Montageeinsätze - online

Müssen Mitarbeitende in den Ländern Zentralasiens Reparaturen an Anlagen vornehmen, Maschinen in Betrieb setzen oder anderweitige Montagearbeiten durchführen, stellen sich Fragen unter anderem nach Visabestimmungen und Meldepflichten. Dieses Webinar der IHK Düsseldorf am **19. Februar 2025** gibt Teilnehmenden Orientierung und zeigt auf, was bei Entsendungen und Montageeinsätzen in Kasachstan, Usbekistan, Kirgistan, Tadschikistan oder Turkmenistan zu beachten ist.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA: E-Commerce - online

Der Online-Handel in den USA ist mit vielen Chancen verbunden, stellt Unternehmen aber auch vor komplexe Herausforderungen. Die Teilnehmenden dieses IHK-Intensiv-Webinars am **11. März 2025** erhalten Handlungsempfehlungen, Experteneinschätzungen und praktisches Wissen an die Hand, um Produkte sicher online in die USA zu verkaufen. Außerdem besteht die Möglichkeit, eigene Fragestellungen mit den Referenten zu diskutieren.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ UNTERNEHMENSREISEN

### Belgien: Geschäftsanbahnungsreise Bahntechnik

Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums findet vom **18. bis 20. März 2025** eine Reise nach Belgien zum Thema „Eisenbahnbau, Bahntechnik und Schienenverkehr“ statt. Das Programm umfasst Elemente zum direkten Austausch mit belgischen Unternehmen und Fachexperten. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in den belgischen Markt für Eisenbahntechnik und die geltenden Normungen, Zulassungen sowie Handelsgewohnheiten und treffen gezielt akquirierte Unternehmen aus der Eisenbahnindustrie.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Kenia: Geschäftsanhaltungsreise – Zivile Sicherheitstechnologie

Vom **7. bis 11. April 2025** findet im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums eine Reise nach Kenia statt. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Der zivile Sicherheitssektor in Kenia ist ein schnell wachsender, wesentlicher Bestandteil der gesamten Sicherheitslandschaft des Landes.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA: Unternehmensreise Wasserinfrastruktur

Die AHK Chicago organisiert vom **7. bis 11. April 2025** eine Delegation für deutsche Wasserinfrastruktur-Expert/innen. Diese Reise bietet Gelegenheit, sich über die Entwicklung der Wasserinfrastruktur in den USA zu informieren und transatlantische Verbindungen für eine Zusammenarbeit aufzubauen. **Das Projekt wird durch das European Recovery Program (ERP) finanziert, das den Großteil der Kosten übernimmt.** Es werden Forschungseinrichtungen, Versorgungsunternehmen und Projekte im Bereich der Wasserinfrastruktur in den US-Bundesstaaten Illinois und Wisconsin besucht. Ansprechpartnerin für Interessenbekundung: Johanna Schlegel ([schlegel@gacccmidwest.org](mailto:schlegel@gacccmidwest.org))

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Informationen für Spediteure: A 13 Brenner Autobahn – Neuerrichtung Luegbrücke

Nach über 55 Jahren ist die Luegbrücke entlang der A 13 Brennerautobahn am Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und um die Brücke zu entlasten, ist auf der Luegbrücke ab 1. Januar 2025 eine einspurige Verkehrsführung in beide Fahrrichtungen notwendig. Nur so kann gewährleistet werden, dass die bestehende Brücke weiterhin sicher in Betrieb bleiben kann. Mit dem Start der Neuerrichtung der Luegbrücke soll – nach Vorliegen aller Bescheide – im Frühjahr 2025 begonnen werden. Die Ombudsstelle der ASFINAG informiert ausführlich. Hilfreich ist auch der Fahrkalender unter Downloads.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Fachkräfte aus den Balkanstaaten und Kroatien durch Stipendienprogramm

Das Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft bietet Unternehmen eine Möglichkeit, hochqualifizierte und motivierte junge Fachkräfte mit unterschiedlichem Hintergrund während eines Praktikums in Deutschland kennenzulernen und auszubilden. Sie als Unternehmen sowie die Stipendiat:innen profitieren vom interkulturellen Austausch, da dies die Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften in der Region erleichtert. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten verfügen über einen vielfältigen beruflichen Hintergrund in den Bereichen Wirtschaft, verschiedene Ingenieurwissenschaften, IT, Wirtschaftsrecht, Journalismus, Biologie, Chemie und Landwirtschaft sowie der Lebensmittelindustrie. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch exzellente Englischkenntnisse aus und sprechen häufig Deutsch auf fortgeschrittenem Niveau. In den vergangenen 20 Jahren haben mehr als 260 führende deutsche Unternehmen am Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft teilgenommen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### EU-weite Wasserstoffauktion geht in die zweite Runde

Firmen können ihre Projektvorschläge für grünen Wasserstoff bis zum 20. Februar 2025 einreichen. Aufbauend auf dem großen Interesse an der ersten Wasserstoffauktion stellt die EU-Kommission nun 1,2 Milliarden Euro zur Förderung einer europäischen Wasserstoffindustrie bereit. Das Gesamtbudget verteilt sich auf zwei gesonderte Auktionen: eine über 1 Milliarde Euro unabhängig vom Sektor und eine über 200 Millionen Euro ausschließlich für Projekte im maritimen Sektor.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### EU-Verordnung zum Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten

Am 12. Dezember 2024 wurde die EU-Verordnung zum Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten (EU-VO 2024/3015) im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Verordnung sieht ein generelles Verbot des Inverkehrbringens und Bereitstellens auf dem Unionsmarkt sowie der Ausfuhr von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten aus dem Unionsmarkt vor und gilt ab dem 14. Dezember 2027.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### 35. Ausschreibung des internationalen Fördernetzwerks IraSME

Bis zum 26. März 2025 können mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen Anträge auf Förderung für ihre innovativen marktorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte einreichen. Gefördert wird die Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen mit hohem Marktpotential, ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Für deutsche Antragstellende erfolgt die Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung bezogen auf die zuwendungsfähigen Kosten. Förderinstrument ist das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundeswirtschaftsministeriums.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



#### Länder und Märkte

Jan Lutz Müller, Referatsleiter International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de)



#### Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)



### Australien führt neue Arbeitsvisumskategorie ein

gtai - Das neue Skills in Demand-Visum soll Arbeitnehmern und Arbeitgebern eine größere Flexibilität bieten, qualifizierte Arbeitskräfte anziehen und zur Stärkung der globalen Wettbewerbsfähigkeit Australiens beitragen. Mit diesem Visum ist ein Aufenthalt bis zu 4 Jahre möglich.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Italien erhöht Strafen bei Verkehrsdelikten

Italien geht ab sofort härter gegen Verkehrsverstöße vor. Das beliebte Urlaubsland will mit dieser Maßnahme die Straßen sicherer machen. Drastisch erhöht wurden vor allem die Verkehrsdelikte Tempo- und Handyverstöße, Alkohol oder Drogen am Steuer. Beispiele: Fahrer, die mit dem Handy hantieren, am Steuer telefonieren oder chatten, müssen bis zu 1000 Euro zahlen. Wer mit mehr als 0,5 Promille Auto fährt, riskiert ein Bußgeld von bis zu 2000 Euro. Der Bußgeldbescheid wird auch in Deutschland vollstreckt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Korea, Rep.: Einreise nach Südkorea weiterhin visumfrei

Staatsangehörige der EU- und Schengenstaaten können für Kurzaufenthalte (weniger als 90 Tage) weiterhin ohne Visum nach Korea, Rep. einreisen. Die zunächst bis Ende 2024 geltende Ausnahmeregelung wurde nun vom koreanischen Justizministerium um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2025 verlängert.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Liechtenstein führt neues MwSt-Portal zum Jahreswechsel ein

gtai - In Liechtenstein können Mehrwertsteuergeschäfte ab Januar 2025 nur noch über das neue eMWST-Portal abgewickelt werden. Zu diesen Geschäften zählen: An- und Abmeldung, Abrechnungen, Antragswesen, Kontoinformationen und Kommunikation. Das Portal wird voraussichtlich ab Mitte Januar 2025 operabel sein. Um das neue Portal nutzen zu können, muss die elektronische Identifikationsnummer eID.li beantragt

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Marokko: Förderung für die Automobilindustrie – Frist läuft aus

Die Commit Project Partners GmbH führt im Auftrag des BMWK das Projekt „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ zum Thema „Automobilindustrie für die Mobilität der Zukunft“ durch. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme für KMU. Marokko bietet einen stabilen Markt, der deutschen Unternehmen viel Geschäftspotenzial ermöglicht, insbesondere Herstellern von Kfz-Teilen und Premiumfahrzeugen. Neben Kfz-Teilen werden moderne Anlagen, neue deutsche Markenfahrzeuge, nachhaltige Technologien und digitale Lösungen benötigt. **Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2025.**

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Mexiko: Luftfahrtindustrie hebt ab

gtai - Immer mehr Firmen der Luftfahrtindustrie entdecken Mexiko als Produktionsstandort. Europäische Akteure sind ganz vorne mit dabei. Die mexikanische Luftfahrtindustrie hat seit der Jahrtausendwende einen dynamischen Aufstieg erlebt, so der Branchenverband FEMIA. Dem Verband zufolge ist Mexiko zehntgrößter Produzent weltweit mit insgesamt 370 Branchenunternehmen, die 65.000 direkte Arbeitsplätze stellen. Die Produktion konzentriert sich auf Flugzeugteile, die an die Endmontagelinien der Luffahrzeughersteller in den USA und Kanada geliefert werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Norwegen: Weitere Informationen zum Bau des größten Schiffstunnels

Norwegens Pläne für den größten Schiffstunnel der Welt haben international für Aufsehen gesorgt. Auf einer Konferenz für interessierte Baufirmen haben die Verantwortlichen das Projekt jetzt genauer vorgestellt. Rund 150 Vertreter von Bauunternehmen, Ingenieurbüros und Baustoffzulieferern waren anwesend. Darunter auch Firmen aus Dänemark, Frankreich, Spanien, China und Tschechien. Interessierte Unternehmen müssen nun bis zum 31. Januar 2025 über das Wettbewerbsdurchführungsinstrument der norwegischen Küstenverwaltung (KGV) ihren Antrag auf eine Teilnahme einreichen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Nordeuropa: Funde seltener Erden

gtai - Schweden, Grönland, Norwegen – alle drei nordeuropäischen Länder verfügen über nennenswerte Rohstoffvorkommen, die wichtig für die europäische Industrie sind. Es häufen sich die Funde seltener Erden. Damit könnte die Rohstoffabhängigkeit des Kontinents von Drittstaaten reduziert werden. Laut Mario Draghi, ehemaliger Präsident der Europäischen Zentralbank, hätte schon die Eröffnung von lediglich ein bis zwei Minen im europäischen Raum das Potenzial, die Abhängigkeit des Kontinents massiv zu verringern. Mit dem im Oktober 2024 gestarteten Rohstofffonds unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen finanziell bei Rohstoffprojekten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Polen: Investitionen in die Eisenbahn – Infrastruktur und rollendes Material

Die polnische Eisenbahnindustrie investiert seit Jahren massiv in die Schieneninfrastruktur und das rollende Material. Bedeutende Mittel aus mehreren EU-Programmen ermöglichen es, die Lücke in vielen Bereichen des Schienenverkehrs zu schließen. Die AHK Polen informiert über den aktuellen Stand und die Möglichkeiten für deutsche Unternehmen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Saudi-Arabien verabschiedet Gesetz für Produktsicherheit

gtai - Es ist das erste allgemeine Gesetz über die Sicherheit von Produkten im Königreich. Produzenten und Hersteller treffen erhöhte Sorgfalts- und Nachweispflichten. Das Gesetz gilt für sämtliche Produkte, einschließlich derjenigen, die elektronisch vertrieben werden. Es gilt nicht für Produkte, welche der Zuständigkeit der Saudi Food and Drug Authority unterfallen. Artikel 1 ProdSG definiert Produkte als sämtliche in den Markt gebrachten und angebotenen Produkte.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweiz: Verhandlungen mit EU erfolgreich

gtai - Die Schweiz und die EU regeln ihre Beziehungen neu. Derzeit nimmt die Schweiz in fünf Bereichen am EU-Binnenmarkt teil: Personenfreizügigkeit, Landverkehr, Luftverkehr, Landwirtschaft und Anerkennung von Konformitätsbewertungen. Künftig werden zwei weitere Bereiche dazu kommen, und zwar Strom und Lebensmittelsicherheit. In diesen Bereichen wird es künftig eine dynamische Rechtsübernahme durch die Schweiz geben. Das bedeutet, dass geänderte europäische Rechtsnormen grundsätzlich durch die Schweiz übernommen werden müssen. Der Abschluss der Verhandlungen ist der materielle Abschluss. Formell wird der Abschluss voraussichtlich im Frühjahr 2025 durch die Paraphierung der endgültigen Texte durch die Chefunterhändler erfolgen. Danach beginnt der Ratifizierungsprozess. In der Zwischenzeit wird es in einigen Sachbereichen Übergangsregelungen geben.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)



## Ungarn: Anhebung der Mindestlöhne

Demnach werden die gesetzlichen Mindestlöhne in den kommenden drei Jahren wie folgt steigen: 2025: auf HUF 290.800 (+9%), 2026: auf HUF 328.600 (+13%), 2027: auf HUF 374.600 (+14%). Das sogenannte garantierte Lohnminimum für Positionen, die eine gewisse Mindestqualifikation erfordern, wird 2025 um 7% auf 348.800 Forint steigen. Arbeitgeber, die im Zeitraum 1. September – 15. November 2024 über dem Mindestlohn von 2025 (HUF 290.800) liegende Löhne gezahlt haben, können in den kommenden drei Jahren für die gleich Zahl von Mindestlohnempfängern ihre Sozialabgaben reduzieren. Je nach Entwicklung der Brutto-Verdienste können die Mindestlöhne neu verhandelt werden.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## ► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-198 E-Mail: [s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de](mailto:s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de)

## IHK-Zolldokumente „eUrsprungszeugnisse“ und „eCarnets“

Die Sendung soll schnell an den Kunden geschickt werden und dieser benötigt ein IHK-Ursprungszeugnis als offiziellen Ursprungsnachweise? Dann nutzen Sie das eUZ: elektronische Beantragung mit Ausdruck in Ihrem Unternehmen.

Produktpräsentation auf Auslandsmesse oder Werkzeugmitnahme bei einem Reparaturauftrag im Nicht-EU-Ausland? Hierfür gibt es das eCarnet.

Kosten entstehen erst bei Beantragung von Dokumenten; keine unterschiedlichen IHK-Gebühr bei Dokumenten in elektronischer Form oder Einreichung per Post oder persönlich.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

DETAILS >

## Freihandelsabkommen EU-Mercosur unterzeichnet

Am 6. Dezember 2024 wurde nach 25 Jahren Verhandlungen das Freihandelsabkommen zwischen der EU und den Mercosur-Staaten unterzeichnet. Ob es zur Anwendung kommt, hängt von Mehrheiten im Rat und Europäischen Parlament ab. Einige Mitgliedstaaten versuchen, eine Sperrminorität zu organisieren. Die nächsten Schritte umfassen eine juristische Überprüfung und die Zustimmung von Rat und Parlament. Die Freihandelszone würde über 700 Millionen Menschen umfassen, profitieren würden vor allem Unternehmen aus Branchen wie: Automobile, Maschinen, Chemikalien, Wein, Schokolade & Süßwaren.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## 15. Sanktionspaket gegenüber Russland wurde in Kraft gesetzt

Das jüngste Sanktionspaket der EU gegenüber Russland vom 16.12.2024 beinhaltet folgende Punkte:

Die Liste der Organisationen, denen strengere Ausfuhrbeschränkungen in Bezug auf Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck sowie Güter und Technologien auferlegt werden, wird um 32 Organisationen/Einrichtungen erweitert.

Ausweitung der Liste der Schiffe, die dem Verbot des Zuganges zu Häfen und Schleusen etc. unterliegen.

Ausnahme des Verbotes für den Abzug von Investitionen / Rückzug von Organisationen/Niederlassungen in der Union wird von 31. Dezember 2024 auf 31. Dezember 2025 geändert.

Keine Anerkennung, Umsetzung oder Durchsetzung der Schiedsgerichtsordnung Russlands in der EU.

Listung von 54 Personen und 30 Einrichtungen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen.

Listung von 16 natürliche Personen und drei juristische Person angesichts der destabilisierenden Aktivitäten Russlands.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Exportkontrolle: 4. Maßnahmenpaket vom BMWK und BAFA

Die neuen Maßnahmen sind seit dem 10. Dezember 2024 in Kraft. Mit ihnen wird jetzt im Bereich der Rüstungsgüter die AGG Nr. 33 um weitere Güter für bestimmte Länder ausgeweitet. Zudem werden die AGGen Nr. 13 und Nr. 25 im Hinblick auf die Nutzung für Ausfuhren und Verbringungen in Durchführung von Ertüchtigungsinitiativen der Bundesregierung anwenderfreundlicher gestaltet. Im Bereich der Dual-Use Güter werden neben der neuen AGG Nr. 43 für die Wiederausfuhr von Dual-Use Gütern und der AGG Nr. 44 für die Speicherung von Software und Technologie auf geschützten Cloudservern auch Anpassungen und Erweiterungen bei Sammelausfuhrgenehmigungen und Höchstbetragsgenehmigungen vorgenommen. Darüber hinaus vereinfachen technische Anpassungen und neue Serviceleistungen im BAFA künftig die Antragstellung, etwa die Möglichkeit, digitale Unterlagen und digitale Signaturen im Bereich der Endverbleibsdokumente zu verwenden.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Änderung der AWW-Meldeschwelle zum 1. Januar 2025

Gemäß dem §67 AWW (Außenwirtschaftsverordnung) bedarf es Transaktionsmeldungen für bestimmte Geschäfte mit dem Ausland. Diese Schwelle wird von aktuell 12.500 Euro auf 5.0000 Euro angehoben.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ATLAS-Teilnehmerinformation

Die neue ATLAS-Teilnehmerinformation enthält Informationen zu ATLAS-Ausfuhr (AES): Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung und Inbetriebnahme der Schnittstelle NCTS/AES.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ATLAS-Teilnehmerinformation

Die neue ATLAS-Teilnehmerinformation enthält Informationen zu ATLAS-Ausfuhr (AES): Zentrale Zollabwicklung Ausfuhr (CCE).

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### ATLAS-Teilnehmerinformation

Die neue ATLAS-Teilnehmerinformation enthält Informationen zu ATLAS-Einfuhr: TARIC/EZT - Warenverkehr mit den Teilnehmerländern am Regionalen Übereinkommen über die Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### China verschärft Exportkontrolle gegenüber USA

gtai - Dual-Use Güter zu militärischen Zwecken oder für militärische Nutzer dürfen seit dem 4. Dezember 2024 nicht mehr in die USA geliefert werden. Für Dual-Use-Güter, die Gallium, Germanium, Antimon und superharte Materialien enthalten, werden keine Exportgenehmigungen für die USA mehr erteilt. Für den Export von Dual-Use-Gütern aus Graphit in die USA wird eine strengere Endnutzer- und Endverwendungsprüfung durchgeführt. Organisationen oder Einzelpersonen, die an einer Umgehung der obigen Bestimmungen mitwirken, werden sanktioniert.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### China: Ladegeräte für E-Fahrzeuge demnächst zertifizierungspflichtig

gtai - Ladegeräte für Elektrofahrzeuge dürfen ab dem 1. August 2026 in China nur noch hergestellt, importiert, verkauft oder in anderen Geschäftstätigkeiten verwendet werden, wenn sie ein gültiges CCC-Prüfsiegel tragen. Ab dem 1. März 2025 nehmen die Prüfstellen Anträge auf Zertifizierung entgegen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Ukraine führt neue Regelungen für Agrarexporte ein

gtai - Getreide ist ein ukrainischer Exportschlager. Doch bislang laufen viele Erträge an den Behörden vorbei. Seit 1. Dezember 2024 soll das neue Exportkontrollsystem eine engmaschige Überprüfung ermöglichen. Die Germany Trade & Invest hat die Neuerungen zusammengestellt. Auf der anderen Seite wurde das Lizenzierungssystem für eine Reihe von Agrarprodukten aufgehoben.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Vereinigtes Königreich: Sicherheitsanmeldungen verpflichtend

gtai - Ab 31. Januar 2025 sind summarische Eingangsanmeldungen für Waren aus der EU bei der Einfuhr nach Großbritannien verpflichtend. Die Abgabe erfolgt über S&S GB. Voraussetzung ist eine kompatible Software oder die Nutzung eines Community System Providers (CSPs). Verantwortlich für die Abgabe der summarischen Eingangsanmeldungen ist der Beförderer beziehungsweise Betreiber des Transportmittels. Der Datensatz reduziert sich von bisher 37 auf 20 verpflichtende Angaben. Weitere acht Datenelemente sind in bestimmten Fällen verpflichtend.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Warenverkehr mit Norwegen

Die Europäische Union veröffentlichte am 3. Dezember 2024 die Durchführungsverordnung (EU) 2024/3001 der Kommission vom 28. November 2024 über die Gewährung uneingeschränkter zollfreier Zugangs zur Union für das Jahr 2025 für bestimmte unter die Verordnung (EU) Nr. 510/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates fallende aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in Norwegen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen 2025

Das Merkblatt gibt die verbindlichen Vorgaben für das Ausfüllen von Zollanmeldungen sowie die vorgeschriebenen Datenfelder je Verfahren vor.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## Neufassung der Bekanntmachungen zu Endverbleibserklärung nebst Muster

Die Bekanntmachungen sind am 10. Dezember 2024 in Kraft getreten. Das BAFA informiert.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## Neubekanntgabe Allgemeiner Genehmigungen zur Stärkung und Beschleunigung der Exportkontrolle

Allgemeine Genehmigungen (AGG'en) sind eine Sonderform von Ausfuhrgenehmigungen. Sie haben die gleichen Wirkungen wie alle anderen Ausfuhrgenehmigungen, müssen aber nicht beantragt werden.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## Südafrika aktualisiert Liste der Antidumpingzölle auf Einfuhren

gtai - Südafrika aktualisiert Anhang 2 des Zoll- und Verbrauchsteuergesetzes und passt somit die derzeit geltenden Antidumpingmaßnahmen auf eingeführte Waren an. Von den Maßnahmen sind unter anderem Produkte aus Deutschland betroffen.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen (EU-VO) sind einsehbar in den EU-Amtsblättern C bzw. L.

C/2024/7403 - [nahtlose Hochdruckstahlflaschen/Volksrepublik China](#)

C/2024/7405 - [Biodiesel/Indonesien](#)

C/2024/7407 - [zubereiteter oder haltbar gemachter Zuckermais in Körner/Volksrepublik China](#)

C/2024/7456 - [Geschirr und andere Artikel aus Keramik für den Tisch- und Küchengebrauch/Volksrepublik China](#)

C/2024/7459 - [Kerzen \(Lichter\) und dergleichen/Volksrepublik China](#)

C/2024/7460 - [Valin/Volksrepublik China](#)

C/2024/7490 - [Acrylnitril-Butadien-Styrol-Harze/Republik Korea, Taiwan](#)

C/2024/7541 - [Legierungselemente auf Mangan- und Siliciumbasis/Drittländer](#)

C/2024/7461 - [Bariumcarbonat/Volksrepublik China, Indien](#)

EU-Verordnung 2024/3014 - [Kabel aus optischen Fasern/Indien](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft

### Erfahrungsaustausch und Community

Das "IHK-Netzwerk: Zoll und Außenwirtschaft" soll unterstützen, Theorie und Praxis zusammenzubringen. In dem halbjährig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden Fachexperten des Netzwerkes und externe Gastredner über aktuell relevante Themen informieren und sich mit den Mitgliedern des Netzwerkes praxisorientiert austauschen. Der Dialog soll unseren Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung der komplexen Aufgaben und Anforderungen in den Bereichen Zoll, internationale Zahlungsabwicklung, Logistik helfen und die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung entsprechender Prozesse fördern. Auch juristische Aspekte werden angesprochen.

### WERDEN SIE MITGLIED!

Angesprochen sind: LeiterInnen und Verantwortliche für Zoll, Export, Einkauf und Logistik der Mitgliedsunternehmen der IHK Ostwestfalen.

[Nähere Informationen](#)

## ► MESSEN

### NRW-Gemeinschaftsstand: BIO International Convention USA

Die BIO International Convention findet vom 16. bis 19. Juni 2025 in Boston, USA, statt und ist die weltweit führende Partnering-Konferenz aus Biotechnologie, Pharma und Life Sciences. NRW-Unternehmen aus diesen Branchen können ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem Gemeinschaftsstand des Landes präsentieren.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### NRW-Gemeinschaftsstand: MSV Brunn 2025 Tschechien

NRW-Unternehmen aus den Bereichen Materialien und Komponenten für Industriemaschinen, Elektronik, Automatisierung und Messtechnik, Sensorik, Messgeräte sowie Robotertechnik für die Automatisierung, haben vom 7. bis 10. Oktober 2025 die Möglichkeit, ihre Technologien und Produkte auf einem Gemeinschaftsstand des Landes zu präsentieren. Die Messe bietet zudem die Möglichkeit zur Vernetzung von Fach- und Führungskräften.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ► PUBLIKATION

### Umfrageergebnisse: AHK-Klimaschutzkompass 2024

Der Fortschrittsbericht basiert auf einer Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs), für die mehr als 2.200 deutsche Betriebe in 43 Ländern befragt wurden. Über 86 Prozent der befragten Unternehmen weltweit sehen Geschäftschancen im Bereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilitätswende. Besonders optimistisch sind die Befragten in der Eurozone sowie in Süd- und Mittelamerika, wo jeweils 90 Prozent von Geschäftsmöglichkeiten berichten. In der Region Greater China hingegen ist die Zuversicht gebremster, wobei hier fast ein Viertel der Unternehmen gar keine Chancen mit Klimaschutz verbindet.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)